

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903 24 (1877)

24 (14.6.1877)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-575642](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-575642)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljähr. Pränumer.-Preis: 50 g.

1877. Donnerstag, 14. Juni. *N.* 24.

Gefundene Sachen.

1 Portemonnaie mit etwas Geld. 1 weißes Taschentuch, gez. E. T. 1 Schlüssel. 1 Thürgriff von Messing, alt. 1 Portemonnaie mit etwas Geld und Briefmarken. 1 Handtuch, gez. G. M. 18.

Zugeflogen:

Ein Canarienvogel. Abzuholen Neue Huntestraße 1.

Bekanntmachungen.

1) Die Rechnung der Stadtcasse pro 1. Mai 1875/76 liegt nebst den Vorprüfungsmerkungen des Stadtmagistrats vom 15. bis 26. d. Mts. in der Registratur des Magistrats zur Einsicht öffentlich aus.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1877 Juni 11.
v. Schrenck.

2) Die katholische Schulrechnung pro 1875/76 liegt nebst Revisionsmerkungen und deren Beantwortung vom 11. bis 25. d. Mts. auf dem Rathhause aus.

Oldenburg, den 9. Juni 1877.
Katholischer Schul-Vorstand.
v. Schrenck.

3) Die hinter dem Theater belegenen städtischen Wiesenflächen (Dobben etc.) sollen am Donnerstag, den 21. Juni d. J., Morgens 11 Uhr, auf dem Rathhause abermals zur Vererbpachtung aufgesetzt werden. Ein dritter Aufsatß wird nicht beabsichtigt.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1877 Juni 8.
v. Schrenck.



Sitzung des Magistrats, Stadtraths und Gesamtstadtraths, am 29. Mai 1877.

(Schluß.)

Es wurden nach längerer Berathung des Schreibens folgende Beschlüsse gefaßt:

- a. Der nach Beschluß des Gesamtstadtraths vom 4. d. Mts. einzuführende neue Modus der Vergütung des Standesbeamten ist mit dem 1. April d. J. in Kraft treten zu lassen, mit der Modification, daß die Vergütung derjenigen Fälle, welche der Standesbeamte jährlich über die Zahl von 1500 zu beurkunden hat, hiermit auf $\frac{1}{2}$ M. festgesetzt wird;
- b. dem Actuar Rohde ist für die von ihm beurkundeten Fälle eine Vergütung von je 1 M. zu bewilligen.
- c. dem zu bestellenden Stellvertreter des Standesbeamten ist dem Beschlusse des Gesamtstadtraths vom 4. d. Mts. gemäß eine Vergütung von 1 M. pro Fall zu bewilligen.

Der Stadtrath garantirt dem Stellvertreter eine Jahresvergütung von 300 M.

II. Vom Stadtrath:

2. Der Stadtrath wählte in die Commission zur Prüfung der Frage über die Erbauung eines öffentlichen Schlachthauses die Herren Bankdirector Thorade, Oberintendant Meinardus und Kaufmann Dinflage.

3. Der früher Schierlohengang genannte jetzt mit dem Namen „Westerstraße“ belegte Genossenschaftsweg wurde als Gemeinde-Nebentweg übernommen.

4. In Betreff des gegen den Turnlehrer Mendelssohn wegen Abtretung eines Areals an dem Ziegelhofsweg einzuleitenden Enteignungsverfahrens wählte der Stadtrath als Schärer den Zimmermeister Johann Wempe junr. und als dritten Schärer den Baumeister Früstück. Der Magistrat wurde ersucht, den Turnlehrer Mendelssohn auch seinerseits zur Wahl eines Schäfers aufzufordern, sowie zu veranlassen, daß derselbe sich mit der vom Stadtrath getroffenen Wahl des dritten Schäfers einverstanden erkläre.

5. Der Beschluß des Stadtraths vom 13. April d. J. in Betreff der Vererbpachtung von Grundstücken an der Herbartstraße wurde in zweiter Lesung wiederholt.

Uebersicht

über die im Bezirke der Stadt- und Landgemeinde Oldenburg
im Monat Mai 1877 vorgekommenen Eheschließungen,
Geburten und Sterbefälle.

1. Eheschließungen.

	Stadtgem.	Landgem.
Geschlossene Ehen im Ganzen	40	21
Darunter waren Eheschließungen in denen		
Mann und Frau noch nie verheirathet	34	20
Mann Wittwer, Frau ledig	3	1
Mann ledig, Frau Wittwe	1	—
Mann und Frau verwittwet	2	—
Mann oder Frau geschieden	—	—
Mann und Frau evangelisch	36	20
Mann und Frau katholisch	—	1
Mann und Frau jüdisch	—	—
Mann evangelisch, Frau katholisch	1	—
Mann katholisch, Frau evangelisch	2	—
Mann christlich, Frau nicht christlich	—	—
Mann nicht christlich, Frau christlich	1	—
Mann und Frau nicht christlich	—	—

2. Geburten.

	Stadtgem.	Landgem.
Anzahl der Geburten überhaupt	43	32
Anzahl der Geborenen überhaupt	46	35
Darunter waren:		
Einfache Geburten und Geborene	40	29
Mehrlings-Geburten	3	3
Geborene derselben	6	6
Knaben	23	23
Mädchen	23	12
lebend { Knaben	22	23
geboren { Mädchen	21	12
todt { Knaben	1	—
geboren { Mädchen	2	—
lebend { Knaben	21	22
geboren { Mädchen	21	11
todt { Knaben	—	—
geboren { Mädchen	2	—
lebend { Knaben	1	1
geboren { Mädchen	—	1
todt { Knaben	1	—
geboren { Mädchen	—	—

3. Sterbefälle.

		Stadtgem.	Landgem.
Gestorben überhaupt		41	26
Darunter aufgefundenen Leichen		—	1
Männliche Gestorbene		25	19
Weibliche Gestorbene		16	7
Todtgeborene	{ Knaben	1	—
	{ Mädchen	2	—
Verstorbene Kinder	{ Knaben	7	5
unter 5 Jahre alt	{ Mädchen	2	3
Ledige	{ Männlich	15	10
	{ Weiblich	10	3
Verheirathete	{ Männlich	8	8
	{ Weiblich	2	4
Verwitwete	{ Männlich	2	1
	{ Weiblich	4	—
Geschiedene	{ Männlich	—	—
	{ Weiblich	—	—

Oldenburg, 8. Juni 1877.

Der Standesbeamte.
Behndt.

Berichtigung.

In der Ueberschrift des Boranschlags, betr. die Armenpflege, muß es statt: „Beilage zu Nr. 23 des Gemeindeblatts“ heißen: „Beilage zu Nr. 21 des Gemeindeblatts“.

Verantwortlicher Redacteur J. C. G. A. Müller.
Druck und Verlag von Gerh. Stalling in Oldenburg.